

# CARIBBEAN CARNIVALS

aus dem Projekt und der Serie FLAG METAMORPHOSES

Myriam Thyes, 2006-2007, Flash-Animation/Video, 4:40, Loop, stereo.

(Ghana - Puerto Rico - Kongo - Antigua & Barbuda - Togo - Trinidad & Tobago - Gambia - Dominica - Gabun - Haiti - Benin - Dominikanische Republik - Kap Verde - Barbados - Mali - Saint Vincent & Grenadines - Senegal - Grenada - Kamerun)

Eine Sequenz über karibische Karnevals und ihre afrikanischen Wurzeln: Die Animation verbindet west- und zentralafrikanische Flaggen mit Flaggen karibischer Inselstaaten. Der Übergang von einer afrikanischen zu einer karibischen Flagge zeigt blassere Farben, da Weiss in afrikanischen Kulturen oft für Trauer und Tod steht: Davon war der Weg von Menschen aus Afrika gezeichnet, wenn sie als Sklaven in die Karibik entführt wurden. Die Verwandlung von einer karibischen zu einer afrikanischen Flagge entfaltet Figuren und Masken des jeweiligen karibischen Karnevals und enthüllt damit die Einflüsse der afrikanischen rituellen Kulturen. Deren mythische Gestalten interagieren vielschichtig mit den grafischen Symbolen der Flaggen. Diese Animation zeigt Thyes' langjährige Auseinandersetzung mit Symboliken, deren Bedeutungen und Wandlungen. Sie sagt zur bewegten Transformation der Zeichen: „Symbole für Identitäten werden zu Elementen von Dialogen.“



Nichts zu deklarieren, Zeppelin Museum Friedrichshafen, DE, 2008



Urban Screens, Manchester, UK, 2007